

REGELENERGIEMARKT STROM 2014

Neue Marktbedingungen
+ Neue Marktteilnehmer
= Neuer Schwung?!

Themen dieser Konferenz:

- **Europäischer Regelenenergiemarkt:**
ACER Framework Guidelines, Network Codes & Cross-Border-Balancing – lernen Sie die Spielregeln kennen, um sich erfolgreich zu positionieren!
- **Go Renewables!**
Die Erneuerbaren Energien verändern den Regelenenergiemarkt nachhaltig
- Die Aussichten: **Regelenenergiebedarf und Preisentwicklung**
- Die richtige Strategie zählt:
Beschaffung und Handel von Regelenenergie
- Der Regelenenergiemarkt von morgen:
neues Marktdesign, neue Chancen, neue Geschäftsmodelle

+ **Workshop am Vortag der Konferenz!**

Mit Beiträgen von:

- | | | |
|---|---------------------|-------------------------|
| ▶ 50Hertz Transmission | ▶ Bundesnetzagentur | ▶ NEXT Kraftwerke |
| ▶ Amprion | ▶ EnBW Trading | ▶ ProCom |
| ▶ Austrian Power Grid | ▶ energy2 market | ▶ r2b energy consulting |
| ▶ BKW FMB Energie | ▶ Enovos | ▶ Trianel |
| ▶ Brandenburgische Technische Universität Cottbus | ▶ Fraunhofer IWES | ▶ Trimet Aluminium |
| | ▶ Markedskraft | |

Medienpartner:

ENERGIE & MANAGEMENT
ZEITUNG FÜR DEN ENERGIEMARKT



Die Rahmenbedingungen ändern sich: Nutzen Sie neue Chancen!

Der Regelenergiemarkt ist in Bewegung und die Marktteilnehmer müssen sich neu orientieren und positionieren. Es gilt die Regeln des grenzüberschreitenden Marktes zu verstehen und die Auswirkungen auf den deutschen Markt zu kennen. Die Zunahme der erneuerbaren Energieerzeugung hat Einfluss auf das Marktverhalten. Neue Marktteilnehmer drängen in den Markt und auch Energieversorgungsunternehmen entdecken mit virtuellen Kraftwerken und power-to-heat-Projekten neue Geschäftsfelder.

► Sich gut aufzustellen und optimal zu agieren, ist jetzt die Devise!

Auch andere Faktoren beeinflussen zunehmend die Preise am Regelenergiemarkt: Prognosefehler, steigende Rohstoff- und CO₂-Preise sowie der zunehmende Wettbewerb. Spannend ist daher vor allem die Frage, wie sich zukünftig die Leistungs- und Arbeitspreise entwickeln und welchen wirtschaftlichen Anreiz die Vermarktung von MRL/SRL für Kraftwerksbetreiber noch bietet. Die Kernfrage also lautet:

► Wie gestaltet sich zukünftig der Regelenergiemarkt, auch angesichts der Preisentwicklung?

Beteiligen Sie sich aktiv an unserer 7. EUROFORUM-Konferenz an der Diskussion über die spannenden Marktentwicklungen! Treffen Sie andere Marktteilnehmer und tauschen Sie wertvolle Erfahrungen aus – Diese Konferenz bietet Ihnen im Jahresrhythmus eine hochwertige Plattform, um sich einen Überblick über das aktuelle Marktgeschehen zu verschaffen!



Besuchen Sie auch unseren Praxisworkshop zur „Operational Excellence am Regelenergiemarkt“. Wir zeigen Ihnen, wie Sie vom Einsteiger zum Insider werden und so optimal am Markt agieren können!



Zielgruppe

Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsleitung,
Direktoren sowie Fach- und Führungskräfte der Bereiche:

- Energie
- Energiehandel/-beschaffung
- Bilanzkreis-, Engpass und Durchleitungsmanagement
- Netze
- Portfoliomanagement
- Kraftwerksbau, -(einsatz)planung und -betrieb
- Unternehmensentwicklung
- Projektplanung
- Vertrieb

von

- Energieversorgungsunternehmen
- Netzgesellschaften
- Kraftwerksbetreibern
- Energiehändlern
- Industrieunternehmen
- Betreibern von Netzersatzanlagen

sowie

- Rechts- und Unternehmensberatungen
- Softwarehäuser
- Investoren mit dem Fokus Energiewirtschaft



Infoline: +49 (0) 2 11/96 86-35 81

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Konzeption und Inhalt:

Nicola Csepella, Senior-Konferenz-Managerin

Organisation:

Isabel Litzen, Senior-Konferenz-Koordinatorin

E-Mail: isabel.litzen@euroforum.com

Sponsoring & Ausstellung:

Werden Sie Partner der Veranstaltung!

Galina Schaefer, Sales-Managerin

E-Mail: galina.schaefer@euroforum.com

Telefon: +49 (0) 2 11/96 86-36 72

Folgen Sie uns!



www.twitter.com/energie_live



www.facebook.com/euroforum.de



www.euroforum.de/news

Operational Excellence am Regenergiemarkt



Peter Vierbuchen,
Consultant,
ProCom GmbH, Aachen

In Zeiten sinkender Strompreise an den klassischen Handelsplätzen rücken zusätzliche Vermarktungsmöglichkeiten für Kraftwerke, Speicher und abschaltbare Lasten in den Fokus. Eine Teilnahme am Regenergiemarkt bietet die Chance auf zusätzliche Erlöse. Sie stellt jedoch gleichzeitig hohe Ansprüche an die Organisation, die Prozesse und die unterstützenden Systeme. Auch der Umgang mit spezifischen Unsicherheiten und Risiken muss zuverlässig organisiert werden. Schließlich geht es darum, die gestiegene Komplexität im täglichen, operativen Betrieb sicher und mit vertretbarem Aufwand zu bewältigen.

Der EUROFORUM Praxisworkshop geht der Frage nach, wie im Unternehmen „Operational Excellence“ am Regenergiemarkt hergestellt werden kann. Diskutiert werden in diesem Zusammenhang konkrete Fragestellungen und Themen aus der Praxis.

Zeiträumen des Workshops:

9.00	Empfang mit Kaffee und Tee Ausgabe der Tagungsunterlagen
9.30	Begrüßung durch EUROFORUM und den Seminarleiter
11.00 – 11.30	Pause mit Kaffee und Tee
13.00 – 14.15	Gemeinsames Mittagessen
15.30 – 16.00	Pause mit Kaffee und Tee
17.30	Ende des Workshops

Ihr Abend zur freien Verfügung:

Nutzen Sie im Anschluss an den arbeitsreichen Tag die Zeit, zum Beispiel für einen Bummel über den nahegelegenen Ku-Damm oder einen ausgedehnten Spaziergang durch den Tiergarten. Vorher laden wir Sie auf ein Getränk an der Hotelbar ein.

Workshop-Programm

Einführung

- Märkte für Kraftwerksleistung, Speicher und abschaltbare Lasten
- Regenergie – eine Entscheidung unter Alternativen
- Arten von Regelleistung
- Marktregeln und Marktdesign

Operational Excellence

- Optimale Abstimmung von Prozessen und IT-Systemen
- Konzeption von Prozessen und IT-Systemen
- Erfolgsfaktor Flexibilität

Organisatorische Herausforderungen im Regenergiemarkt

- Beteiligte Abteilungen und Instanzen
- Kommunikation und Schnittstellen
- Prozesse und Abläufe im Regenergiemarkt

Anlagenpools und virtuelle Kraftwerke im Regenergiemarkt

- Vorhaltungs- und Besicherungsplanung
- Anbindung an das Leitsystem
- Abrufsteuerung/Einsatzentscheidung im Pool
- Portfolioeffekte durch Speicher oder Umwandlung in andere Energieformen (z. B. Power-to-Heat, Power-to-Gas)
- Sicherheit vs. Kostenoptimierung

Unterstützende Systeme

- Prozessunterstützung und Prozessautomation
- Entscheidungsunterstützende Systeme, Optimierung
- Handelssysteme (Deal-Capturing, Handelsposition)
- Leitsysteme und Umgang mit Echtzeitinformation

Umgang mit Unsicherheiten und Risiken

Gebotsstrategie und Gebotserstellung

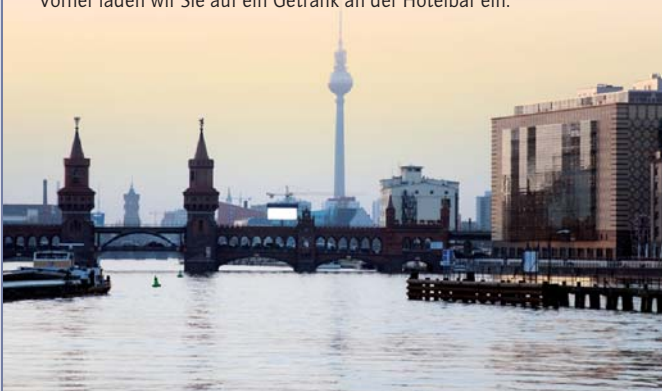
- Technische und ökonomische Informationen für die Gebotserstellung
- Gebotsstrategien auf Regelleistungs- und Spotmärkten

Preisfindung/Preisprognosen für den Regelleistungsmarkt

- Ansätze zur Realisierung
- Zusammenhang zwischen Preisprognose und Gebotsstrategie

Gemeinsam stark?

Externe Dienstleister und Kooperationen



Mittwoch, 4. Juni 2014

8.45-9.15

Empfang mit Kaffee und Tee
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.15-9.30

Eröffnung der Konferenz durch EUROFORUM und den
Vorsitzenden des ersten Konferenztages



Prof. Dr. Felix Müsgens, Lehrstuhl Energiewirtschaft,
Brandenburgische Technische Universität Cottbus und
Geschäftsführer, r2b energy consulting GmbH, Köln

**Die Zukunft des Regelenergiemarktes!
Aktuelle Trends und Perspektiven –
Wohin entwickelt sich der Markt?**

9.30-10.00

KEYNOTE

**Regeln für den Regelenergiemarkt Rahmen-
bedingungen 2014 und aktuelle Entwicklungen**

- Ausschreibungsbedingungen –
welche Weiterentwicklungen stehen an?
- Erweiterung der Regelenergie-Produktpalette?
- Flexibilisierung der Dimensionierung und
Ausschreibung von Regelenergie?

Dr. Kathrin Thomaschki, Beisitzerin Beschlusskammer 6,
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation,
Post und Eisenbahnen, Bonn

10.00-10.30

Europäischer Rahmen und Folgen für den Regelenergiemarkt

- Status Quo: Entwicklung Netzwerk Codes balancing
- Wesentliche Eckpunkte (Modelle, Umsetzungszeiträume etc.)
- Pilotprojekte seitens der ENTSO-E



Dr. Christian Todem,
Abteilungsleiter Markt Management (UMM),
Austrian Power Grid AG, Wien – Österreich

10.30-10.45

Fragen und Diskussion

10.45-11.15

Pause mit Kaffee und Tee

11.15-11.45

**Auswirkungen des Network Codes EB auf den
deutschen Regelenergiemarkt**

- Marktmodell des Netzwerk Code Electricity Balancing
- Konsequenzen für den deutschen Regelenergiemarkt
- Weitere Entwicklungen im Netzregelverbund



Dr. Markus Stobrawe,
Leiter Systemdienstleistungen,
Amprion GmbH, Puhlheim

11.45-12.15

**Zusammenspiel regionaler Regelenergiemärkte:
Erwartungen an einen überregionalen Markt**

- Produkte und Preise, Regelenergiemarkt Schweiz
- Bewertungs- und Vermarktungsstrategien
von Pumpspeicherkraftwerken
- Integration CH-Pumpspeicherkraftwerke in die
europäischen Regelenergiemärkte



Kai Stassen, Systemdienstleistungsverantwortlicher,
BKW Energie AG, Bern – Schweiz

12.15-13.15

DISKUSSIONSRUNDE



**Auswirkungen der aktuellen Entwicklungen
auf den Regelenergiemarkt - Herausforderungen
und Chancen**



Moderator: Prof. Dr. Felix Müsgens

Teilnehmer:

Kai Stassen

Dr. Markus Stobrawe

Dr. Kathrin Thomaschki (ohne Foto)

Dr. Christian Todem

13.15-14.30

Gemeinsames Mittagessen



14.30–15.10

Die Entwicklung von Regelenergiebedarf und Preisen

- Fundamentale Erklärungen von Bedarfsmengen und Preisen
- Historische Entwicklung
- Trends und zu erwartende Entwicklungen



Dr. Alexander Bade,
Berater, r2b energy consulting GmbH, Köln

Neue Marktteilnehmer – lohnt sich der Einstieg in den Regelenergiemarkt jetzt und in Zukunft?

15.10–15.40

Anreize und Hürden für energieintensive Unternehmen zur Teilnahme am Regelenergiemarkt

- Flexibilitätsprofile industrieller Lasten am Beispiel einer Aluminiumhütte
- Demand Response als Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung der Energiewende
- Mögliche Beiträge zu Standard-Regelenergieprodukten, heute und in Zukunft
- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen (Investitions- und Betriebskosten/perspektivische Erlöse am Strommarkt)
- Regulatorische Hürden



Heribert Hauck,
Leiter Ressort Energie,
Trimet Aluminium AG, Essen

15.40–15.50

Fragen und Diskussion

15.50–16.20

Pause mit Kaffee und Tee

16.20–16.50

Neugestaltung und Transparenz der Ausgleichenergiepreise – wo geht die Reise hin?

- Einfluss des Positionspapiers der Bundesnetzagentur
- Einfluss neuer Anbieter für Regelenergie
- Auswirkungen der Überführung systematischer Regelzonenabweichungen in die Kurzfristmärkte



Marcel Horstmann,
Portfolio Management CWE,
Markedskraft Deutschland GmbH, Berlin

16.50–17.20

Kurzfristige Bilanzkreisbewirtschaftung – Wahrnehmung aktueller regulatorischer Anforderungen

- Möglichkeiten zur Wahrnehmung der Bilanzkreisbewirtschaftungspflichten
- Fahrplanteilige Abwicklung von MRL-Abrufen und bilanzkreisübergreifenden SRL-Pools



Thomas Westerhausen,
Leiter Bilanzkreismanagement,
Trianel GmbH, Aachen

17.20–17.45

Abschließende Fragen

17.45

Ende des ersten Konferenztages



Noch nicht alles besprochen?

Nutzen Sie den Abend zu weiteren interessanten Gesprächen und zum Knüpfen neuer Kontakte! Am Abend des ersten Veranstaltungstages sind Sie herzlich zu einem gemeinsamen Umtrunk eingeladen.



Immer auf dem Laufenden bleiben

Mit unseren kostenlosen E-Mail Newslettern haben Sie alle Termine schnell im Blick.

Unsere Newsletter

- umfassen alle Termine und Highlights der nächsten Konferenzen und Seminare
- beinhalten interessante Studien, Fachartikel oder Auszüge aus Seminarunterlagen.
- erscheinen alle 4–6 Wochen per E-Mail
- halten Sie regelmäßig auf dem Laufenden

Registrieren Sie sich unter www.euroforum.de/newsletter



9.00-9.15

Begrüßung durch den Vorsitzenden des zweiten Konferenztages



Dr. Jörg Strese,
Geschäftsführer,
Enovos Future GmbH, Saarbrücken

Vermarktung von PRL/SRL/MRL – wo gibt es noch Ertragschancen?

9.15-9.45

Vermarktung von Regelernergie aus einem diversifizierten Kraftwerkspark

- Opportunitäten – was ist der Wert von Flexibilität
- Kosten – was kostet die Vorhaltung und die Erbringung von Systemdienstleistung
- Randbedingungen – Einschränkungen durch ein regulatorisches Umfeld



Clemens Krauß,
Head of Short Term Position Management,
EnBW Trading GmbH, Karlsruhe

9.45-10.15

Erfahrungen mit MOLs und die IT-Anforderungen

Der Referent befindet sich in Absprache.

10.15-10.30

Fragen und Diskussion

10.30-11.00

Pause mit Kaffee und Tee

11.00-11.30

Intraday-Märkte und Regelerenergimärkte – Konkurrenz oder Ergänzung?

- Derzeitige Aufgaben und Abgrenzung der Märkte
- Technische Herausforderungen heute und morgen
- Perspektivische Weiterentwicklung der Produkte



Dr. Klaus von Sengbusch,
Leiter Energiewirtschaft,
50Hertz Transmission GmbH, Berlin

11.30-12.15

ROUNDTABLE-DISKUSSIONEN

Vertiefen Sie Ihr Praxiswissen in kleinen Runden!

Setzen Sie Ihren eigenen Schwerpunkt! Im kleinen Kreis können Sie Ihr Wissen zu ausgewählten Themen gezielt vertiefen, individuelle Fragen stellen und von den Erfahrungen der Referenten und Marktteilnehmern profitieren. Zudem sind Sie herzlich eingeladen, die Diskussion mit Ihren Beiträgen zu bereichern.

Folgende Themen stehen zur Auswahl:

Viertelstundenhandel in der Praxis



Jochen Schwill,
Geschäftsführer,
NEXT Kraftwerke GmbH, Köln

Last-Minute Balancing 2020 – Intraday- oder Regelerenergimarkt?



Marcel Horstmann,
Portfolio Management CWE,
Markedskraft Deutschland GmbH, Berlin

Flexibilisierungspotenziale dezentraler Erzeugungsanlagen

Ulrich Gerigk,

Leiter Virtuelles Kraftwerk,
Energy2market GmbH, Leipzig

Die Regelleistung in Zeiten der Energiewende – woher kommt die Regelleistung 2030?



Claus Hodurek,
Fachgebietsleiter Energieverträge,
50Hertz Transmission GmbH, Berlin

12.15-13.30

Gemeinsames Mittagessen



Go Renewables! Wie die Erneuerbaren den Regenergiemarkt nachhaltig verändern

13.30–14.00

Möglichkeiten zur Weiterentwicklung des Regenergiemarktes unter Einbeziehung ungesicherter Regelleistungsvorhaltung

- Planbarkeit von volatilen Stromeinspeisungen als Voraussetzung zur Teilnahme am Regelleistungsmarkt
- Ist eine Diversifizierung der Produktstrukturen möglich oder brauchen wir ein viertes Regenergieprodukt?
- Welche technischen Hürden müssen genommen werden?



Claus Hodurek,

Fachgebietsleiter Energieverträge,
50Hertz Transmission GmbH, Berlin

14.00–14.30

STUDIE

Projekt „Regenergie durch Windkraftanlage“ und die Implikationen für den Regelleistungsmarkt

- Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der Studie
- Wie kann die Systemsicherheit von morgen auch mit Erneuerbaren Energien gewährleistet werden?
- Unter welchen Bedingungen kann Windenergie Regelleistung anbieten?
- Was bedeuten die Erkenntnisse aus der Studie für den Rest des Marktes?



Malte Jansen, Leiter des BMU-Projektes „Regenergie durch Windkraftanlagen“, Fraunhofer Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik IWES, Kassel

14.30–15.00

Flexibilität eines virtuellen Kraftwerks der Erneuerbaren Energien

- Sekundärreserve aus dem virtuellen Kraftwerk in der Praxis
- Bedarfsgerechte Einspeisung vs. Regenergiebereitstellung
- Interaktion zwischen Regenergie und Direktvermarktung



Jochen Schwill,

Geschäftsführer,
NEXT Kraftwerke GmbH, Köln

15.00–15.30

Power-to-heat – Noch Zukunftsmusik oder ernstzunehmender Marktteilnehmer am Regenergiemarkt?

- Konzeption und technische Integration von PtH in Anlagen mit unflexiblem Wärmekonzept
- Anwendungsmöglichkeiten und PtH in dezentralen Erzeugungsanlagen
- Erlösbetrachtung für Sekundärregelleistung mit Praxisbeispiel
- Zukunftsvisionen

Ulrich Gerigk,

Leiter Virtuelles Kraftwerk,
Energy2market, Leipzig

15.30–15.45

Abschließende Fragen

15.45

Ende der 7. EUROFORUM-Konferenz
„Regenergiemarkt Strom“



AUSSTELLER:

DONG energy

DONG Energy ist einer der führenden Energiekonzerne Nord-europas mit Hauptsitz in Dänemark. Wir beschaffen, produzieren, handeln und vertreiben Energie sowie energienahe Produkte im Norden Europas. Wir beschäftigen rund 6.500 Mitarbeiter und haben im Jahr 2013 einen Umsatz von 9,8 Mrd. EUR erzielt.

DONG Energy

Van-der-Smissen-Straße 9, 22767 Hamburg
www.dongenergy.de



Die **Energy2market GmbH** wurde 2009 in Leipzig gegründet und bündelt in ihrem Vermarktungsportfolio aktuell ca. 3.230 MW Erzeugungsleistung aus PV, Wind, Biomasse, Wasser und KWK. e2m identifiziert, bündelt, überwacht, regelt, vermarktet und optimiert Energie und Flexibilität von Erzeugern und Verbrauchern über sein virtuelles Verbundkraftwerk. Als Komplettanbieter für Regelenergie ist e2m als einziger reiner Erzeugerpool in der Lage, dezentrale Anlagen in die Märkte für PRL, SRL und MRL zu integrieren.

Energy2market GmbH

Weißenfels Str. 84, 04229 Leipzig
www.energy2market.de



Als Europas führende Stadtwerke-Kooperation mit über 100 Gesellschaftern und Partnern, erschließt **Trianel** mit und für Stadtwerke vielfältige Chancen durch innovative Konzepte entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Ideen. Gemeinsam. Umsetzen. Das ist der verbindende Slogan. Das Tätigkeitsspektrum reicht von der Energieerzeugung in hoch-effizienten Kraftwerken über den Energiehandel mit eigenem Trading Floor bis zur Entwicklung einer breiten Palette von Beschaffungs- und Vertriebslösungen.

Trianel GmbH

Krefelder Straße 203, 52070 Aachen
www.trianel.com



Ihr persönlicher
Anmeldecode

EUROFORUM-KONFERENZ

REGELENERGIEMARKT STROM 2014

3. bis 5. Juni 2014
Ramada Hotel Berlin Alexanderplatz
Karl-Liebknecht-Strasse 32
10178 Berlin
Telefon: +49 (0)30/301 04 11 - 0



Jetzt schnell und
bequem **online**
anmelden!

www.euroforum.de/anmeldung/p1106447

Ja, ich nehme wie folgt teil:	Datum	Preis [P1106447]
<input type="checkbox"/> Workshop & Konferenz	3. bis 5. Juni 2014, Berlin	2.649,- €* [M013]
<input type="checkbox"/> nur Konferenz	4. und 5. Juni 2014, Berlin	2.199,- €* [M023]
<input type="checkbox"/> nur Workshop	3. Juni 2014, Berlin	1.449,- €* [M100]

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** der Konferenz zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt. [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- Ich möchte als **Dankeschön** für meine Teilnahme die Zeitung „Energie & Management“ zwei Monate kostenlos erhalten. [Mit der Übermittlung meiner Daten an die Energie & Management Verlagsgesellschaft mbH zum Zwecke der Zustellung bin ich einverstanden. Das Abonnement endet automatisch.]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]



Beachten Sie auch unsere
Rabatte für Gruppenbuchungen!

Besuchen Sie die Veranstaltung mit einem oder mehreren Kollegen! Und so profitieren Sie:

→ Der zweite Teilnehmer aus Ihrem Unternehmen erhält 10%, der dritte 15% Rabatt!

Oder ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86 - 40 40

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Firma
Anschrift
Anmeldung erfolgt durch
Position
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?

Ich selbst oder Name: _____ Position: _____

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Zum Erhalt des Gruppenbuchungsrabatts ist ausschlaggebend, wie viele Personen am Veranstaltungstag als Teilnehmer gebucht sind. Eine Kombination unterschiedlicher Rabatte ist nicht möglich.

DATENSCHUTZINFORMATION. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

IHR TAGUNGSHOTEL.

Das Ramada Hotel Berlin Alexanderplatz lädt Sie herzlich zu einem Umtrunk im Anschluss an den ersten Konferenztag ein.



Kontakt

Fax: +49 (0)2 11/96 86 - 40 40
Telefon: +49 (0)2 11/96 86 - 35 81 [Isabel Litzen]
Zentrale: +49 (0)2 11/96 86 - 30 00
Anschrift: EUROFORUM Deutschland SE
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
E-Mail: anmeldung@euroforum.com
info@euroforum.com
Internet: www.euroforum.de/regelenergie